

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nun schon zum dritten Mal – wieder am Ende eines spannenden und arbeitsreichen Jahres - laden wir Sie ein, praxisnahe und anspruchsvolle, aktuelle und bewährte medizinische Fakten aus den Fachgebieten Kardiologie, Neurologie, Stoffwechsel und Pulmologie zu erfahren und zu diskutieren.

Das Programm dieser Herbsttagung wurde in diesem Jahr erneut von verschiedenen Praxis-Kollegen und Kliniken Ihrer Umgebung inhaltlich gestaltet, um Sie möglichst breit zu informieren. Wie schon in den letzten Jahren lernen Sie neue Kollegen kennen und treffen „alte Bekannte“. Während der Tagung und den Workshops erfahren Sie, wie Ihre Patienten mit Herzkrankheiten, neurologischen Erkrankungen und Stoffwechselerkrankungen in der Region auf höchstem Niveau in Praxis und Klinik versorgt werden und welche hochspezialisierten Verfahren in der Region angeboten werden.

Auch in diesem Jahr diskutieren wir mit Ihnen Neuigkeiten in der medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapie von neurologischen – und Stoffwechsel-Erkrankungen. Die Rhythmologie wird diesmal aus der Sicht der Patienten, der Hausärzte und der Psychosomatiker betrachtet. Das ist spannend und verspricht kontroverse Diskussionen eines sehr hochspezialisierten Fachgebietes. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre rege Diskussion.

Am Freitagabend wird uns Professor Oschmann in die Zeit um 1800 entführen. Damals wurde erstmals über Rhythmen von Leben, Körpern und über Bewegung (auch Herzbewegung) gesprochen. Herr Oschmann ist Professor für Germanistik an der Universität Leipzig und wohl einer der renommiertesten Kenner der Goethe und Schiller Zeit.

Wie jedes Jahr gibt es wieder Seminare, die praktisches Wissen zum „Anfassen“ für Sie, Ihre Assistenten, Schwestern und Helferinnen aber auch für Studenten vermitteln. Das Spektrum haben wir nochmal deutlich erweitert.

Lassen Sie uns wie im letzten Jahr gemeinsam das Jahr Revue passieren und am Abend in gemüthlicher Atmosphäre anregende Gespräche führen.

Wir bitten Sie um Ihre rechtzeitige und verbindliche Anmeldung zur Tagung und zu den Seminaren.

Wir freuen uns auf Sie.

Petra Schirdewahn Roland Prondzinsky

Carsten Hobohm Karsten Milek

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Petra Schirdewahn

Kardiologische Praxis Saalekreis
Schillerplatz 12, 06198 Salztal
E-Mail: Schirdewahn@kardiologie-saalekreis.de
Tel: 034609 149229
www.kardiologie-saalekreis.de

PD Dr. med. habil. Roland Prondzinsky

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH,
Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg
Medizinische Klinik I

Dr. med. Carsten Hobohm

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH,
Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg
Klinik für Neurologie

Dr. med. Karsten Milek

Diabeteschulungszentrum und
Schwerpunktpraxis Hohenmölsen – Weißenfels
An der Pforte, 06679 Hohenmölsen

Veranstalter

ORGASYMPOSIA

Dr. Harald Beck Mobil: 0152 53425616
Perlenweg 21 Tel: 0345 6901568
06179 Teutschenthal Fax: 03222 681 779 0
E-mail: orgasymposia-beck@gmx.de

Tagungsbeitrag

Wir erlauben uns, einen Tagungsbeitrag von 25,00 € für ärztliche Kollegen, 10,00 € für Assistenzpersonal und Studenten zu erheben.

Bitte entrichten Sie diesen Beitrag am Tag der Veranstaltung direkt vor Ort.

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Anwar Hanna

Gesundheitszentrum Bitterfeld- Wolfen,
Medizinische Klinik I, Bitterfeld

Dr. med. Arash Arya

Herzzentrum Leipzig, Klinik für Rhythmologie, Leipzig

PD Dr. med. habil. Petra Baum

Universitätsklinikum Leipzig, Klinik für Neurologie, Leipzig

Prof. Dr. med. Matthias Blüher

Universitätsklinikum Leipzig,
Klinik für Endokrinologie und Nephrologie, Leipzig

Dr. med. Philipp Feige

Bosse - Klinik, Klinik für Neurologie, Wittenberg

Dr. med. Robert Flieger

Helios Kliniken Köthen, Klinik für Innere Medizin, Köthen

Barbara Füssel

Diakoniekrankenhaus Halle, Psychosomatik und Psychotherapie, Halle

PD Dr. med. Konstantin Heinroth

Universitätsklinikum Halle, Klinik für Innere Medizin III, Halle

Dr. med. Thilo Hoffmann

Diakoniekrankenhaus Halle, Psychosomatik und Psychotherapie, Halle

Dr. med. Torsten Höhne

Robert-Koch-Krankenhaus, Apolda

Prof. Dr. med. habil. Gundram Ickenstein

Helios Klinik Aue, Klinik für Neurologie, Aue

Dr. med. Ralf Kallmeyer

Helios Klinik Lutherstadt Eisleben,
Klinik für Innere Medizin, Lutherstadt Eisleben

Dr. med. Anke Langbein

Praxisklinik Herz und Gefäße, Dresden

Dr. med. Jürgen Lemke

Lungenfacharzt, Halle

Dr. med. Eckhard Meyer

Kardiologische Gemeinschaftspraxis, Halle

Prof. Dr. Dirk Oschmann

Universität Leipzig, Institut für Germanistik, Leipzig

Dr. med. Burcin Özüyaman

Asklepios Klinik Weißenfels, Kardiologie, Weißenfels

Dr. med. Constantin Puy

Carl-von-Basedow-Klinikum, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Querfurt

Dr. med. Susanne Rode

Carl-von-Basedow-Klinikum, Medizinische Klinik I, Merseburg

Daniela Roth

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle

Dr. med. Karin Rybak

Kardiologische Praxis, Dessau-Roßlau

Dr. med. Markus Seige

Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, Innere Medizin I, Halle

Dr. med. Frithjof Schlegel

Carl-von-Basedow-Klinikum, Medizinische Klinik I, Merseburg

Dr. med. Axel Scholz

Carl-von-Basedow-Klinikum, Medizinische Klinik I, Merseburg

PD Dr. med. Andreas Thomas

Schwerpunkt Diabetes, Pirmas

Prof. Dr. med. Hendrik Treede

Universitätsklinikum Halle, Klinik für Herzchirurgie, Halle

Dr. med. Ulrike Wetzel

Helios Klinikum Aue, Klinik für Innere Medizin I, Aue

Prof. Dr. med. Roland Willenbrock

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Innere Klinik II, Halle

Dr. med. Bettina Wilms

Carl-von-Basedow-Klinikum, Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik, Querfurt

Prof. Dr. med. habil. Hartwig Woldag

NRZ Bennewitz

PD Dr. med. habil. Kai Wohlfahrt

Bergmannstrost, Klinik für Neurologie, Halle

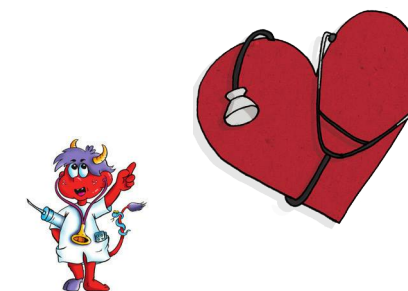
III. Herbsttagung in Schkopau 2017

am 03. und 04. November

Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr und
Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

Herz - Hirn - Stoffwechsel

Kardiologische Praxis Dr. med. Petra Schirdewahn



Im Hotel Schkopau, Am Schloß 1-5, 06258 Schkopau



Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.

Aktuelle Informationen zum Symposium und der Sponsorenliste finden Sie unter: www.orgasymposia.de.

Programm

Teil 1: Parallele Workshops für Ärzte und Assistenzpersonal am Freitag

Raum 1

10:00 - 10:50	Schlafapnoescreening	Dr. J. Lemke
11:00 - 11:50	„Ischämiediagnostik“ für Assistenzärzte, Hausärzte und Praxispersonal	Dr. F. Schlegel
12:00 - 12:50	Lungenfunktionskurs	Dr. J. Lemke

Raum 2

10:00 - 10:50	Reanimationskurs*	Dr. S. Rode / Dr. T. Höhne
11:00 - 11:50	Reanimationskurs*	Dr. S. Rode / Dr. T. Höhne
12:00 - 12:50	Reanimationskurs*	Dr. S. Rode / Dr. T. Höhne

Raum 3

10:00 - 10:50	Dysphagiediagnostik in der Hausarztpraxis	Dr. C. Hobohm
11:00 - 11:50	Neurologische Untersuchungen	Dr. C. Hobohm
12:00 - 12:50	Psychosomatik: Heiter bis wolkig - Was lösen anspruchsvolle Patientinnen in Behandlungsteams aus?	Dr. C. Puy

Raum 4

10:00 - 10:50	Flash Glucose Messung - Welcher Patient ist geeignet?	Dr. K. Milek
11:00 - 11:50	EKG – Basiskurs für Pflegepersonal	Dr. P. Schirdewahn und EPU-Schwestern-Team: Karin, Silke, Anne, Sandra
11:00 - 11:50	EKG – Notfälle	Dr. P. Schirdewahn

Teil 2: Tagung am Freitag Herz - Hirn - Stoffwechsel

13:00 - 14:35 Block A: Schlaganfall

Vorsitz:	Vorsitz Dr. Hobohm
13:00 - 13:15	Prof. Dr. Ickenstein
Dysphagie – eine diagnostische und therapeutische Herausforderung bei neurologischen Erkrankungen	

13:15 - 13:30 PD Dr. Baum

Epilepsien im Alter

13:30 - 13:45 Dr. Feige

Leitsymptom Kopfschmerz – ein Update

13:45 - 14:00 PD Dr. Wohlfahrt (Dr. Müller)

Bewährtes und Neues beim Schlaganfall?

14:00 - 14:15 Prof. Dr. Woldag

Rehabilitation nach einem Schlaganfall - Wann sollte man beginnen und was ist sinnvoll?

14:15 - 14:35 Diskussion

14:35 - 15:00 Kaffeepause

15:00 - 17:15 Block B: Fallstricke in der Behandlung des akuten Koronarsystems

Vorsitz:	PD Dr. Prondzinsky, Dr. Schirdewahn
15:00 - 15:10	Dr. Busse - Vogt
... aus der Sicht des Hausarztes	

15:10 - 15:20 Dr. Meyer

... aus der Sicht des Kardiologen in der Praxis

15:20 - 15:30 Dr. Seige

... aus der Sicht des Kardiologen in der Klinik

15:30 - 15:40 Dr. Rode

... aus der Sicht des Notarztes

15:40 - 15:50 Prof. Dr. Treede

... aus der Sicht des Herzchirurgen in der Klinik

15:50 - 16:00 Prof. Dr. Schlitt

... aus der Sicht des Kardiologen in der REHA-Klinik

16:00 - 16:15 Diskussionsrunde zu Fallstricken bei akutem Koronarsyndrom

Pro und Contra:

16:15 - 16:45 Dr. Schlegel, Dr. Scholz

Therapie der stabilen Angina pectoris: „Brauchen wir den Herzkatheter noch?“

moderierte Diskussionsrunde

16:45 - 17:15 Dr. Rybak

Erarbeiten einer 5 Punkte Checkliste für jedes Glied der Kette

PD Dr. Prondzinsky, Dr. Seige, Prof. Dr. Willenbrock, Prof. Dr. Treede, PD Dr. Heinroth, Dr. Flieger, Dr. Kallmeyer, Dr. Porsche, Dr. Özüyaman, Dr. Hanna

17:15 - 17:45 Pause

Off-Topic-Vortrag

17:45 - 18:30 Prof. Dr. Oschmann

„Rhythmus um 1800“

Anschließend findet ein gemeinsames Abendessen statt.

Teil 3: Tagung am Samstag Herz - Hirn - Stoffwechsel

09:00 - 10:30 Block C: Neues in der Diabetologie

Vorsitz:	Dr. K. Milek
09:00 - 09:30	PD Dr. Thomas
Die kontinuierliche Glucosemessung - neue Möglichkeiten zur Therapiesteuerung	
09:30 - 10:00	Prof. Dr. Blüher
Moderne Diabetestherapie aus Sicht der kardiovaskulären Endpunktstudien	

10:00 - 10:30 Dr. Milek

Insuline und Insulinanaloge - Welche Therapieoptionen haben wir?

10:30 - 11:00 Kaffeepause

11:00 - 12:45 Block D: Rhythmologie und Psychosomatik

Vorsitz: Dr. Schirdewahn, Dr. Wilms

11:00 - 11:15 Dr. Langbein

Der Patient mit Vorhofflimmern

11:15 - 11:30 Dr. Wetzel

Der Patient mit SVT

11:30 - 11:45 Dr. Arya

Der Patient mit Kammertachykardien/ ICD

11:45 - 12:00 Daniela Roth

Ein Patient erzählt selbst

12:00 - 12:15 Dr. Hoffmann, Dr. Füssel

Psychosomatik bei Patienten mit HRST „integrierte Versorgung Psychokardiologie“

12:15 - 12:30 Diskussion

Anschließend findet ein gemeinsamer Mittagsimbiss statt.

Veranstaltungsort: Ringhotel Schkopau Am Schloß 1-5, 06258 Schkopau

Die Veranstaltung wird durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt für beide Tage mit insgesamt 18 Fortbildungspunkten zertifiziert. (Freitag: Workshops 2 P.+ Tagung 8 P. ; Samstag Tagung 8 P.)

* mit freundlicher Unterstützung von UCB Innere Medizin GmbH und Co.KG